

# Rundbrief

MÄRZ 2024 / AUSGABE 80



## Liebe Leserinnen und Leser,

mit Ostern steht nicht nur ein traditionelles Fest vor der Tür, sondern auch eine Zeit der Erneuerung. In diesem Sinne freuen wir uns, Ihnen den ersten Infobrief des Jahres 2024 präsentieren zu können, der mit allerlei Neuigkeiten gefüllt ist und in neuem Gewand erscheint.

Heute möchten wir insbesondere zwei Hauptthemen hervorheben: Unser neues Logo und die aktuellen Entwicklungen bei den Mitfahrbänken.

Das neue Logo ist das Ergebnis intensiver Überlegungen und Kreativität, das darauf abzielt, unsere Identität zeitgemäß widerzuspiegeln. Wir hoffen, dass es Ihnen genauso gut gefällt wie uns und dass es uns erfolgreich in eine vielversprechende Leaderperiode begleitet.

Die Mitfahrbänke sind ein Symbol für nachhaltige Mobilität und soziale Vernetzung. Mit verschiedenen Mitteln arbeiten wir stetig daran, die Bekanntheit und Akzeptanz weiter auszubauen und zu verbessern. Doch dabei sind wir auch auf Ihre Mithilfe angewiesen. Scheuen Sie sich nicht mit Vorschlägen aus uns zuzukommen!

Die Zukunft wird nicht nur durch Ideen, sondern auch durch Entscheidungen geformt. Wir laden Sie deshalb herzlich ein, sich einzubringen und gemeinsam an der Gestaltung unserer Zukunft mitzuwirken.

Ihr Team der Geschäftsstelle:

Sarah Schmidberger und Martina Reuter

## INHALT

VEREIN UND LAG

ANIMATION, STRATEGISCHES,  
VERNETZUNG

MITFAHRBÄNKE

PROJEKTNEUIGKEITEN

UNTERSTÜTZUNG  
BÜRGERENGAGEMENT

WETTBEWERBE /  
FÖRDERMÖGLICHKEITEN

MEDIEN

TERMINE

# Verein und LAG



REGIONAL  
ENTWICKLUNG  
OBERALLGÄU

## Neues Logo und Arbeiten an einer neuen Homepage

Nach rund 20 Jahren treuer Dienste, haben wir dieses Jahr ein neues Logo eingeführt. Es repräsentiert unsere Werte und unsere Identität auf zeitgemäße Weise. Mit dem schlichten Design möchten wir unsere Aufgabe, die Menschen der Region zusammenzuführen und zum gemeinsamen Handeln zu ermutigen, ausdrücken. Zeitgleich arbeiten wir aktiv an der Entwicklung einer brandneuen Homepage. Unser Internetauftritt wird modernisiert, um allen Interessierten ein verbessertes Erlebnis zu bieten und unsere Inhalte optimal zu präsentieren. Wir freuen uns darauf, Ihnen bald das Endergebnis präsentieren zu können!

## Projektaufruf

Die 4. Sitzung des Entscheidungsgremiums findet am **23.10.2024, voraussichtlich um 18 Uhr im Grünen Zentrum Immenstadt**, statt.

Projektträger, die ihr Vorhaben auf der Sitzung präsentieren möchten, müssen ihre Idee **bis spätestens 16.09.2024** bei der Geschäftsstelle einreichen.

## Antrag möglich

Seit Februar ist die digitale Antragsstellung möglich. In der Förderperiode 2023-27 ist die Einreichung von Förderanträgen und den darauf aufbauenden Zahlungsanträgen nur noch elektronisch in iBALIS ([www.stmelf.bayern.de/ibalis](http://www.stmelf.bayern.de/ibalis)) möglich. Der Zugangslink zu iBALIS steht auch im Internet-Förderwegweiser des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus (StMELF) zur Verfügung.

## Aufruf zur Abrechnung

Die Bewilligungsstelle ruft alle Projektträger auf, sofern möglich, zeitnah ihre Projekte abzurechnen.

# Animation, Strategisches, Vernetzung



## Leader Info Abend

Am 21.02.2024 richteten wir unseren zweiten digitalen Infoabend zum Thema Leaderanforderungen und Förderrichtlinien aus. Erneut war das Interesse groß, sodass im Jahresverlauf ein weiterer Infoabend geplant ist.

## Netzwerktreffen

Am 12.03.2024 fand in Kempten im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) das regelmäßige Treffen des Netzwerks Regionalentwicklung Allgäu statt. Neben einem Update der aktuellen Entwicklungen in den Allgäuer LAGs, informierte Josef Huber, Leiter des SimDeC (Simulation im Bereich Dementia Care) und Dozent im CAS Lebensweltorientierte Demenzpflege an der OST, über sein Projekt „Aging in Place“, mit dem er mittels einfacher Technik Alltagsprobleme von pflegebedürftigen Personen lösen möchte. Des Weiteren gab es von Seiten der Allgäu GmbH ein Update über anstehende Vorhaben in 2024 sowie mögliche Zusammenarbeiten.

## LAG-Treffen

Am 13.03.2024 fand ebenfalls in Kempten am AELF die Besprechung der Allgäuer LAGs und des westl. Oberlands statt. Neben einem kurzen Rundumblick über die Arbeiten der LAGs, gab es Updates über Neuigkeiten seitens der Leader-Koordinatorin und der Bewilligungsstelle. In diesem Rahmen wurde auch der langjährige Behördenleiter Dr. Alois Kling verabschiedet, der sich von Anfang an aktiv für die Verankerung von Leader in der Region eingesetzt hat.

## Vorstellung Unterstützung Bürgerengagement beim Treffen der Kulturreferenten in Sonthofen

Am 16.01.2024 fand auf Initiative des Landkreises Oberallgäu ein Treffen der Kulturreferenten aus den Oberallgäuer Kommunen statt. Im Rahmen der Veranstaltung erfolgte die Vorstellung unseres Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ als eine Möglichkeit für Maßnahmen und Projekte aus dem Kulturbereich eine finanzielle Unterstützung zu erhalten. Auch in dieser Förderphase wird es das Projekt wieder geben. Voraussichtlicher Start ist Herbst 2024.

# Mitfahrbänke



## Auswertung der Umfrage

Die detaillierten Ergebnisse der Ende 2023 durchgeführten Umfrage zu den Mitfahrbänken sind nun ausgearbeitet und stehen auf unserer Homepage unter Aktuelles zur Verfügung.

## Infoschilder

Als Konsequenz aus der Umfrage zu den Mitfahrbänken vom Dezember 2023 hat die Regionalentwicklung Oberallgäu Infoschilder zu den Mitfahrbänken in Auftrag gegeben, die an alle teilnehmenden Kommunen und die Stadt Kempten verteilt werden. Sie sollen an jeder Bank angebracht werden. Auf diesen Schildern wird erklärt, was die Mitfahrbänke sind, wie sie funktionieren und welche Rahmenbedingungen gelten.

## Hinweis BR Reportage

Im November letzten Jahres fuhr Leon Willner vom Bayerischen Rundfunk quer durch Bayern - von Balderschwang nach Würzburg zu kommen war das Ziel. Das Besondere dabei: bei seiner Reise versuchte er hauptsächlich Mitfahrbänke zu nutzen. Dabei kam er auch bei uns vorbei und machte nach Balderschwang Halt in Immenstadt, wo ihm Geschäftsstellenleiterin Sarah Schmidberger ein Interview für seine Reportage gab. Am 16. März wurde das Feature über die Mitfahrbank „Lässt Bayern mich sitzen?“ auf Bayern2 ausgestrahlt. Der Beitrag ist auch als Audio und Podcast im Internet zu finden.

- [www.br.de/radio/bayern2/sendungen/laestst-mich-bayern-sitzen](http://www.br.de/radio/bayern2/sendungen/laestst-mich-bayern-sitzen)
- [www.br.de/mediathek/podcast/laestst-mich-bayern-sitzen](http://www.br.de/mediathek/podcast/laestst-mich-bayern-sitzen)
- [www.br.de/nachrichten/bayern/geregeltes-trampen-laestst-mich-bayern-sitzen](http://www.br.de/nachrichten/bayern/geregeltes-trampen-laestst-mich-bayern-sitzen)

## Angebot Textlieferung bei Bedarf

Für alle teilnehmenden Partner besteht das Angebot Text und Bildmaterial zur Veröffentlichung in Bezug auf die Mitfahrbänke zu liefern. Wenden Sie sich dafür bitte an Martina Reuter unter 08323 - 9983611 oder [reuter@regionalentwicklung-oa.de](mailto:reuter@regionalentwicklung-oa.de).

## Aufruf Erfahrung Mitfahrbank

Haben Sie bereits Erfahrungen mit den Mitfahrbänken gemacht? Dann lassen Sie uns teilhaben und senden uns unter [info@regionalentwicklung-oa.de](mailto:info@regionalentwicklung-oa.de) ihre Geschichten zu!



# Projekt Neuigkeiten



## Inaugenscheinnahme Bier-Genuss-Dorf Rettenberg

Das Projekt „Bier-Genuss-Dorf Rettenberg - mit „1. Allgäuer Bierwanderweg“ wurde am 15.02.2024 mit der Inaugenscheinnahme positiv abgeschlossen. Das Projekt war die erste von vielen Maßnahmen mit denen Rettenberg in den „Kulinarischen Tourismus“ einsteigen und neue Gäste akquirieren will. Gleichzeitig wurden viele Akteure vor Ort vernetzt und in die Entwicklung neuer Ideen und Angebote rund um das Thema „Bier & Genuss“ eingebunden und unterstützt. Im Vordergrund stand die Vernetzung der Akteure (Brauereien, Gastronomie, Lieferanten...) und deren gemeinsames Auftreten.



## Inaugenscheinnahme Glasiusweg in der Adelegg

Am 05.03.2024 wurde ebenfalls das Projekt „Glasiusweg - ein erlebnispädagogischer Themenweg für Familien über die historische Glasmacherei in der Adelegg“ abgeschlossen. Der Glasiusweg sensibilisiert die Besucher der einzigartigen Glasregion Adelegg für deren Natur- und Kulturschätze und hilft durch eine gezielte Lenkung der Besucher diese zu schützen. Eine kindgerechte Gestaltung spricht insbesondere Familien mit Kindern aber auch Schulklassen und anderen Kinder- und Jugendgruppen an.



## Inaugenscheinnahme Kuhgeburtssimulator

Das Projekt „Der perfekte Start für Kuh und Kalb - ein Kuhgeburtssimulator für die Region“ bei dem es um die Anschaffung eines lebensesechten/-großen Kuhgeburtssimulators ging, wurde am 06.3.2024 abgeschlossen. Ziel ist es mit dem Simulator die praktische Unterweisung von Studierenden in der Landwirtschaft zu verbessern, Kompetenzen auszuweiten, Theorie und Praxis im Unterricht zu vereinen und das Tierwohl zu fördern.



## Inaugenscheinnahme Calisthenics-Workout-Park Dietmannsried

Zuletzt durfte sich das Projekt „Calisthenics-Workout-Park Dietmannsried“ am 07.03.2024 über eine positive Begehung freuen. Durch die Schaffung einer generationenübergreifenden Freizeiteinrichtung mit breiter Nutzungsmöglichkeit wurden die Interessen der Bürger gebündelt. Es entstand eine aktive Begegnungsstätte, die für alle nutzbar ist und durch die Gemeinschaft gestärkt wird, auch über das Gemeindegebiet

# Schaufenster „Unterstützung Bürger- engagement“



Unter dieser Rubrik stellen wir nach und nach eine Auswahl der durchgeführten Maßnahmen aus dem Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ vor.

## „Guter Morgen – guter Tag – gesundes Frühstück für Kindergartenkinder“

Mit der Aktion „gesundes Frühstück“ wollte der Elternbeirat der Kita St. Michael in Wildpoldsried bei Kindern die Grundsteine für ein gesundes Essverhalten legen. Kinder orientieren sich an Erwachsenen, vor allem den Eltern, und anderen Kindern, deswegen ist auch das Gemeinschaftssessen im Rahmen des Kindergartens sehr wichtig.

Die Zubereitung des Frühstücks übernehmen ehrenamtlich die Eltern der Kindergartenkinder. Hierbei wird auch den Eltern näher gebracht, welche Bestandteile zu einem gesunden Frühstück gehören.

Alle Bestandteile sollen angeboten werden: Brot mit Belag oder Müsli, dazu ein Milchprodukt und ergänzt wird das Ganze mit frischem Obst und Rohkostgemüse. Zu jedem Frühstück gibt es Wasser oder ungesüßten Tee.

Die Kinder erfahren hierdurch eine positive Prägung für ihr ganzes Leben!

Bild oben: congerdesign

Bild unten: NightFrost

# Wettbewerbe / Förder- möglichkeiten

## Förderprogramm "Zukunft aufgetischt! Ernährung gemeinsam gestalten"

Mit dem Förderprogramm wird die Robert Bosch Stiftung gemeinsam mit den Kooperationspartnern B.A.U.M Consult GmbH, IKU – die Dialoggestalter und dem Bundesverband der Regionalbewegung e.V. motivierte Kommunen dabei unterstützen, inklusive und partizipative Bürgerbeteiligungsprozesse zu fördern, die eine nachhaltige Ernährungspolitik und Ernährungsumgebung auf kommunaler Ebene gestalten möchten. Bewerben können sich Städte und Gemeinden bis einschließlich **15.05.2024** mit bis zu 50.000 Einwohnern gemeinsam mit weiteren lokalen Akteuren (z. B. Initiativen, Vereinen oder Verbänden). Bis zu 10 Modellvorhaben werden ab 2025 mit insgesamt 1,2 Millionen Euro für 1,5 bis 2 Jahre gefördert.

➤ [www.bosch-stiftung.de/AUSSSCHREIBUNG](http://www.bosch-stiftung.de/AUSSSCHREIBUNG)

## Erinnerungs-Netzwerk von Holocaust-Gedenkstätten

Die EU stellt im Rahmen ihrer Strategie zur Bekämpfung von Antisemitismus und zur Förderung des jüdischen Lebens 3 Millionen Euro für ein europaweites Erinnerungs-Netzwerk zur Verfügung. Interessierte Organisationen können sich für das Netzwerk bewerben, das zum Referenzpunkt für alle Informationen über Holocaust-Stätten werden soll und dabei den Erhalt von Gedenkstätten unterstützt.\*  
Bewerbungsfrist: 24.05.2024

➤ [www.germany.representation.ec.europa.eu/holocaust-gedenken](http://www.germany.representation.ec.europa.eu/holocaust-gedenken)

## Texte zu kultureller Bildung in ländlichen Räumen gesucht

Die Wissensplattform „kubi-online: Wissenstransfer für Kulturelle Bildung“ ruft Autoren auf, neue Erkenntnisse und Erfahrungen zu kulturellen Einflüssen in und aus ländlichen Räumen zu beschreiben. Eine Einreichung ist bis zum 30.06.2024 möglich.\*

➤ [www.kubi-online.de/promotion/autor-innen-aufruf](http://www.kubi-online.de/promotion/autor-innen-aufruf)

## Poetry Slam

Der Landkreis Oberallgäu vergibt wieder einen Preis im Bereich Literatur – speziell als Ausdrucksform „Poetry Slam“. Vorschläge können bis zum 15.05.2024 beim Landratsamt eingereicht werden. Gesucht werden kreative Köpfe, die in einem kurzen Text die Besonderheiten unseres schönen Landkreises hervorheben. Ob lustig, ernst, nachdenklich oder überraschend – es werden keine Grenzen gesetzt.

➤ [www.oberallgaeu.org/poetry-slam-kreative-koepfe-gesucht](http://www.oberallgaeu.org/poetry-slam-kreative-koepfe-gesucht)

# Medien



## Rural Toolkit

Im Februar startete das "Rural Toolkit" - eine Infoplattform für EU-Förderungen für ländliche Räume mit "Förder-Finder" und best practice Beispielen auch zu Multi-fonds Ansätzen / Projekten. Ziel ist es, lokalen Behörden, Institutionen und Interessenträgern, Unternehmen und Einzelpersonen dabei zu helfen, bestehende EU-Mittel, Programme und andere Finanzierungs- und Unterstützungsinitiativen zu ermitteln und zu nutzen und die Entwicklung in ländlichen Gebieten zu fördern.

➤ [www.funding.rural-vision.europa.eu](http://www.funding.rural-vision.europa.eu)

## Film zum Forschungsprojekt „Ländliches Engagement im demografischen und sozialen Wandel“

Am Beispiel der LandFrauen zeigt die Studie, wie sich weibliches Engagement in den ländlichen Regionen in Deutschland darstellt. Dabei standen die relevanten Rahmenbedingungen, Herausforderungen und Lösungsansätze im Mittelpunkt der Untersuchung. Über 4000 LandFrauen haben aktiv an dieser Forschung teilgenommen. Anhand ihrer Perspektiven wird ersichtlich, wie das organisierte Ehrenamt, vor dem Hintergrund des demografischen und sozialen Wandels sowie der Veränderungen im ehrenamtlichen Engagement, strukturell angepasst und weiterentwickelt werden kann. \*\*

➤ [www.landfrauen.info](http://www.landfrauen.info)

### Quellen

\* aus landaktuell 2.2024

\*\* aus [www.landfrauen.info](http://www.landfrauen.info)

\*\*\* aus [www.bmel.de](http://www.bmel.de)

## "Innovative Ansätze der Daseinsvorsorge in ländlichen Räumen - Lernen von Erfahrungen anderer europäischer Länder für Deutschland"

Das vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Rahmen des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung (BULEplus) geförderte Forschungsvorhaben untersuchte von 2020 bis 2022 Projekte zur Verbesserung der Daseinsvorsorge in ländlichen Regionen Schwedens, Schottlands und Österreichs. Das Ziel: Rahmenbedingungen zu erarbeiten, unter denen die erfolgreichen Ansätze auch in Deutschland umgesetzt werden können. Jetzt liegen die Ergebnisse in einem anschaulichen Bericht vor.\*\*\*

➤ [www.bmel.de](http://www.bmel.de)

## Besser ankommen: Wie neue Ideen bei LandMobil den ÖPNV erweitern

Der Öffentliche Personennahverkehr und seine zukünftige Ausgestaltung werden zurzeit nicht nur vor dem Hintergrund des schonenden Umgangs mit unserer Umwelt viel diskutiert. Für die Kommunen in ländlichen Räumen steht daneben auch die Erreichbarkeit und Vernetzung von Ortsteilen und damit die Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen im Mittelpunkt. Die in der BULEplus-Maßnahme LandMobil erprobten Ansätze zur Mobilität können neue Impulse für die zukünftige Ausgestaltung des ÖPNV geben.\*\*\*

➤ [www.bmel.de/laendliche-regionen/mobilitaet](http://www.bmel.de/laendliche-regionen/mobilitaet)



# Termine

24.04.2024 / 18:00 Uhr

3. Sitzung Entscheidungsgremium im Grünen Zentrum  
Immenstadt

Die Abgabefrist für Projektideen endete am 18.03.2024

---

20.06.2024 / 18:00 Uhr

Mitgliederversammlung

Ort und Tagesordnung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

---

Herbst 2024

Exkursion der Regionalentwicklung Oberallgäu

Thema: 20 Jahre Regionalentwicklung Oberallgäu – auf den Spuren  
der ersten Projekte

---

23.10.2024 / 18:00 Uhr

4. Sitzung Entscheidungsgremium

Voraussichtlich im Grünen Zentrum Immenstadt. Die Abgabefrist für  
Projektideen endet am 16.09.2024!

## Glossar

AELF = Amt für Ernährung Landwirtschaft, Forsten und  
Tourismus (Kempten)

DVS = Deutsche Vernetzungsstelle Ländlicher Räume

LAG = Lokale Aktionsgruppe

LES = Lokale Entwicklungsstrategie

StMELF = Bayerisches Staatsministerium für Ernährung,  
Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

## Neuigkeiten bitte melden!

Halten Sie uns doch auf dem Laufenden und melden Sie uns  
aktuelle Vorhaben, interessante Veranstaltungen oder neue  
Entwicklungen aus Ihren Projekten. Oder nehmen Sie uns  
direkt in Ihren Presseverteiler auf. Wir freuen uns auf Ihre  
Neuigkeiten und veröffentlichen sie hier gerne.

Nähere Informationen zu allen geförderten Projekten gibt es  
auf unserer Internetseite:

► [www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de](http://www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de)